

Wann muss Leitung eingreifen?

Eine Orientierung für den Unterschied zwischen normaler Reibung, Führungsbedarf und akuter Klärung.

DAS ZIEL

Nicht jeder Konflikt braucht Mediation. Aber jeder Konflikt braucht rechtzeitig Führung.

Drei Stufen, drei Führungsaufträge

GRÜN

Beobachten und Orientierung geben

- Unterschiedliche Meinungen werden direkt besprochen.
- Absprachen funktionieren grundsätzlich.
- Spannungen lösen sich nach einem Gespräch.
- Die Arbeitsfähigkeit bleibt erhalten.

GELB

Führung aktiv übernehmen

- Themen wiederholen sich trotz Absprachen.
- Gespräche werden vermieden oder emotional.
- Erste Lager und Nebenabsprachen entstehen.
- Die Leitung vermittelt immer häufiger.

ROT

Neutrale Klärung prüfen

- Fronten sind festgefahren.
- Vorwürfe und Rückzug bestimmen den Alltag.
- Kinder, Eltern oder Betrieb sind spürbar betroffen.
- Kündigung, Ausfall oder Eskalation stehen im Raum.

Was Leitung jetzt konkret tut

Bei Grün

Erwartungen transparent halten, gute Gesprächskultur stärken und einen kurzen Prüftermin vereinbaren.

Bei Gelb

Beobachtungen benennen, Beteiligte und Ziel klären, ein strukturiertes Gespräch führen und Vereinbarungen dokumentieren.

Bei Rot

Nicht noch eine unvorbereitete Teamsitzung ansetzen. Dringlichkeit sortieren, Träger einbeziehen und neutrale Konfliktklärung prüfen.

DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE

Kann die Leitung den Prozess noch glaubwürdig führen, oder ist sie bereits selbst Teil der Dynamik?

Bei Unsicherheit reicht ein kurzes Vorgespräch, um den nächsten sinnvollen Schritt zu sortieren.